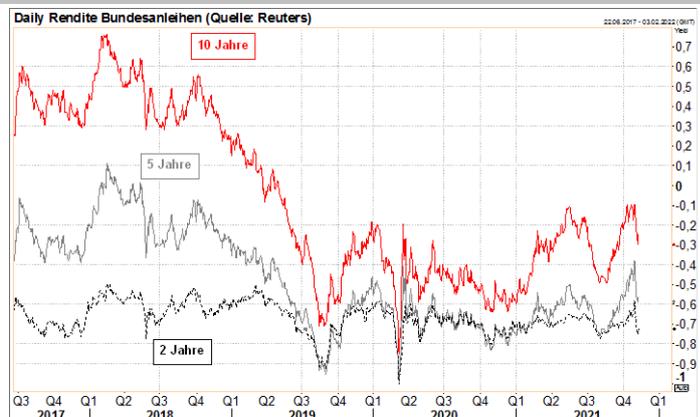
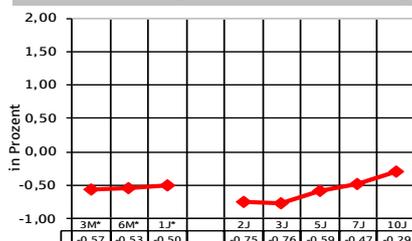


**Marktüberblick am 10.11.2021**

Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.040,47	-0,04 %	+16,92 %	Rendite 10J D *	-0,29 %	-5 Bp	Dax-Future *	16.027,00
MDax *	36.098,25	-0,07 %	+17,22 %	Rendite 10J USA *	1,43 %	-6 Bp	S&P 500-Future	4672,75
SDax *	17.350,04	-0,36 %	+17,51 %	Rendite 10J UK *	0,82 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	16216,25
TecDax*	3.906,65	-0,52 %	+21,60 %	Rendite 10J CH *	-0,23 %	-3 Bp	Bund-Future	171,18
EuroStoxx 50 *	4.344,63	-0,18 %	+22,29 %	Rendite 10J Jap. *	0,06 %	-0 Bp	VDax *	17,27
Stoxx Europe 50 *	3.751,58	-0,08 %	+20,70 %	Umlaufrendite *	-0,36 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1826,00
EuroStoxx *	482,15	-0,21 %	+21,28 %	RexP *	492,91	-0,06 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	85,06
Dow Jones Ind. *	36.319,98	-0,31 %	+18,67 %	3-M-Euribor *	-0,57 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1574
S&P 500 *	4.685,25	-0,35 %	+24,74 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8535
Nasdaq Composite *	15.886,54	-0,60 %	+23,26 %	Swap 2J *	-0,36 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0563
Topix	2.007,96	-0,54 %	+11,86 %	Swap 5J *	-0,15 %	-2 Bp	Euro/Yen	130,74
MSCI Far East (ex Japan) *	647,88	+0,09 %	-2,15 %	Swap 10J *	0,10 %	-5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,41
MSCI-World *	2.447,25	-0,29 %	+21,76 %	Swap 30J *	0,20 %	-12 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**

**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**

**Marktbericht**

Frankfurt, 10. Nov (Reuters) - In Erwartung wichtiger US-Konjunkturdaten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch kaum verändert starten. Am Dienstag hatte er kaum verändert bei 16.040,47 Punkten geschlossen. Ihr Hauptaugenmerk richteten Investoren auf die anstehenden US-Verbraucherpreise. Ein kräftiges Plus könnte den Inflationsängsten neue Nahrung geben. Positive Impulse erhoffen sich Börsianer weiter von den Firmenbilanzen. Neben dem Versicherer Allianz legen der Sportartikel-Hersteller Adidas, der Chipkonzern Infineon, Siemens Energy sowie etliche Firmen aus der zweiten und dritten Reihe Zahlen vor. Aus dem Ausland wird unter anderem der US-Unterhaltungskonzern Walt Disney seine Bücher öffnen.

Nach den jüngsten Kursrekorden an der Wall Street machten einige Anleger Kasse. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Dienstag 0,3 Prozent tiefer auf 36.319 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq gab 0,6 Prozent auf 15.886 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,3 Prozent auf 4.685 Punkte ein. Anlageexperten betrachten die aktuelle Verschnaufpause aber als gesund. Auf die Kauflaune drückte der Rekord-Anstieg der US-Erzeugerpreise von 8,6 Prozent zum Vorjahresmonat. Die meisten Investoren realisieren inzwischen, dass die Inflation anzieht. Ein Motor dieser Entwicklung sind die hohen Energiepreise. Die US-Energieagentur EIA hob ihre Prognosen für den Treibstoff-Bedarf und die Benzinpreise 2021 an. Dies verhalf der US-Rohölsorte WTI zu einem Kursplus von 2,9 Prozent auf 84,36 Dollar je Barrel (159 Liter). Die am Mittwoch anstehenden US-Verbraucherpreise verschärften die Anspannung der Anleger. Experten erwarten für Oktober einen Anstieg der saisonbereinigten Teuerung um 5,8 Prozent zum Vorjahreszeitraum. Im September hatte sie bei 5,4 Prozent gelegen. Daher wichen einige Anleger zur Absicherung gegen Inflationsrisiken auf Kryptowährungen aus. Bitcoin und Ethereum kletterten daraufhin auf Rekordhochs. Bei den Unternehmen rückte General Electric ins Rampenlicht. Die Aktien des Mischkonzerns stiegen um 2,6 Prozent. Der Siemens-Rivale will sein Medizintechnik-, Luftfahrt- und Energiegeschäft in drei eigene Firmen aufspalten.

Ein anhaltender Preisauftrieb schürt die Inflationsssorgen an den asiatischen Börsen. Belastet davon verlor der Tokioter Leitindex Nikkei am Mittwoch 0,6 Prozent. Die Börse in Shanghai lag ebenfalls ein halbes Prozent im Minus. In China stiegen die Erzeugerpreise im Oktober im Vergleich zum Vorjahr um 13,5 Prozent und damit noch stärker als im September dieses Jahres.

**Wirtschaftsdaten heute**

CHN: Erzeuger- u. Verbr.-preise (Okt)  
DE: Verbraucherpreise HVPI (Okt)  
USA: Verbraucherpreise (Okt)

**Unternehmensdaten heute**

Heidelberger Druck, Marks & Spencer (Q2), ABN Amro, Adidas, Ahold Delhaize, Allianz, Barry Callebaut, Beyond Meat, Continental, Corestate Capital, Crédit Agricole, EDF, Eon, Grenke, Hensoldt, Home24, Jenoptik, Jungheinrich, LEG Immobilien, Morphosys, SMA Solar, Ströer, Voestalpine, Wacker Neuson (Q3), Walt Disney (Q4), Siemens Energy (Jahresergebnis), Infineon (Bilanz-PK), Teamviewer (Kapitalmarkttag), Raiffeisen International (a.o. HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung: Jahresgutachten 2021/22  
Wöchentliche US-Öllagerdaten

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.